



VITTSKÖVLE SLOTT

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Schweden](#) | [Skåne](#) | [Vittskövle](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Burman, Gerhard von - Prospecter af åtskillige herre-gårdar uti Skåne. | Stockholm, 1756

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bedeutung	Die Wasserburg Vittskövle ist die Nachfolger Anlage von Gamlegård. Gamlegård ist für den Bau des Schlosses Vittskövle abgetragen worden.
Lage	k.A.
Nutzung	Landwirtschaftsbetrieb
Bau/Zustand	Vierflüglige Anlage mit zwei Rundtürmen.
Typologie	Wasserburg
Sehenswert	⇒ Zwei Rundtürme ⇒ Vierflüglige Anlage
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 55°51'17.2"N 14°08'00.3"E Höhe: 16 m ü. NN
	Topografische Karte/n Vittskövle slott auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Die Burg liegt fast an der östlichen skånischen Küste. Von Malmö über die 22 nach Tollarp. Von Tollarp Richtung Degeberga. In Degeberga nach Vittskövle. Parkplatz am Schloss.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Nur Aussenbesichtigung
	Eintrittspreise -



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
Die Besichtigung mit Kindern ist unproblematisch.



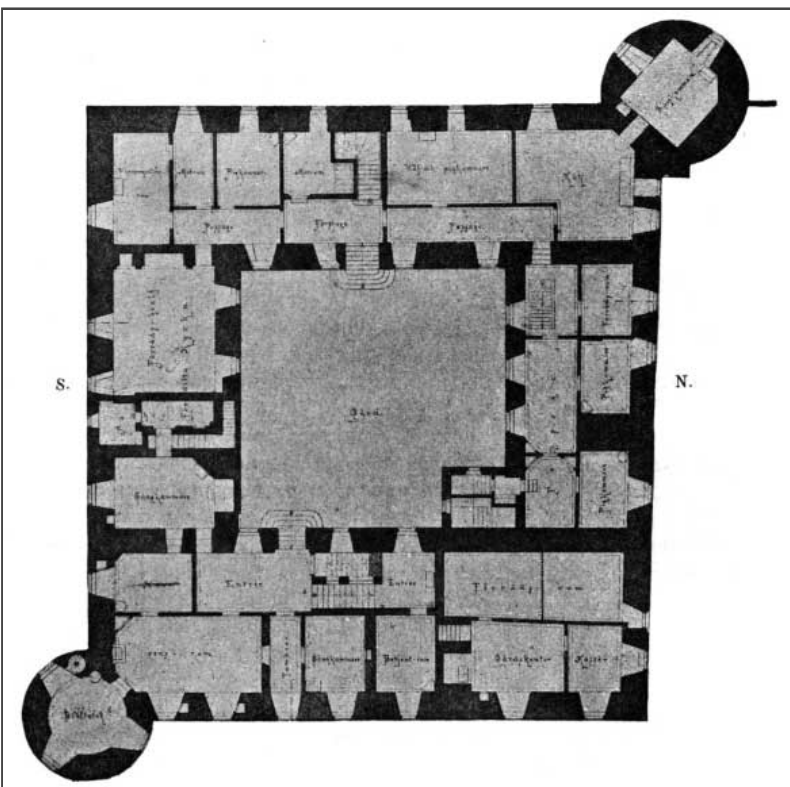
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Eine Besichtigung durch Rollstuhlfahrer ist nicht möglich.

Bilder



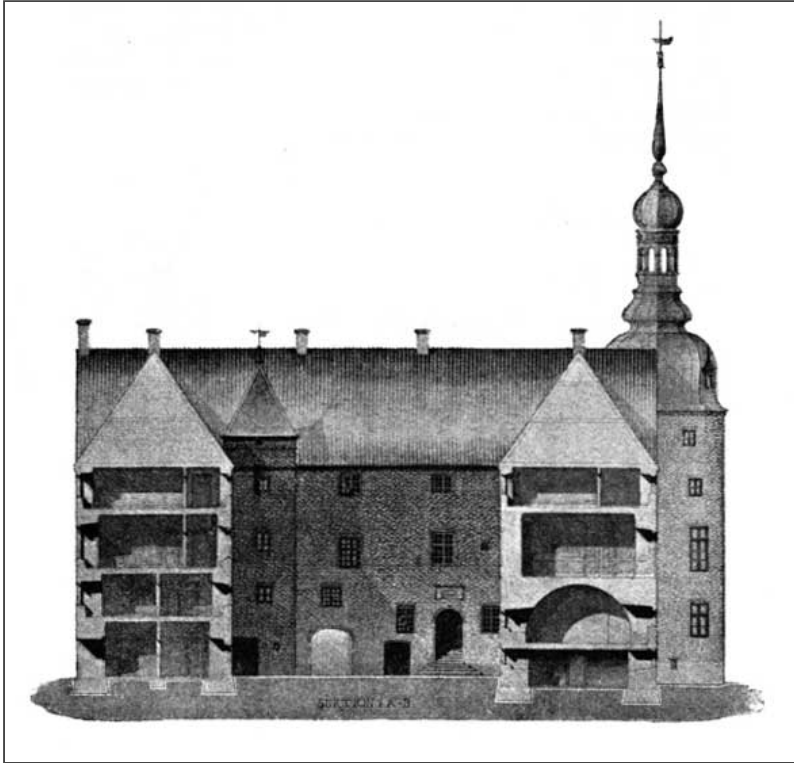
Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Tuulse, Armin - Borgar i Västerlandet - Ursprung och typutveckling under medeltiden | Stockholm, 1952
(durch Autor leicht aktualisiert)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Tuulse, Armin - Borgar i Västerlandet - Ursprung och typutveckling under medeltiden | Stockholm, 1952
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

13.Jh.	wird Vittskövle zusammen mit Burg Egside erwähnt.
1553	nachdem Jens Brahe die mittelalterliche Burg "Gamlegård" abgetragen hatte, begann man mit dem Bau von Vittskövle.
1577	beendete sein Sohn Henrik Brahe den Bau der Anlage.
1587	er bekam eine Tochter, Margarete, die sich mit Christian Barnekow verheiratete und so ging Vittskövle in das Geschlecht Barnekow wurde 1664 in das Ritterhaus aufgenommen.
Im 18.Jh.	brann der nordwestliche Flügel nieder und wurde wieder im Stil der Romantik aufgebaut.
1915	
1511	wurde Läckö durch die Dänen belagert. Der Ausgang ist unbekannt. Das darauffolgende Jahr, 1512, bezeichnet Bischof von Läckö die Burg als Schloss.
1520	wurde die Burg von der Krone eingenommen, ein Jahr danach haben die Bischöfe sie zurück erhalten.
1528	wurde Läckö endgültig von der Kronen eingenommen.
Bis ins 18. Jahrhundert	wurden immer wieder Umbaumaßnahmen vorgenommen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Ödman, Anders - Borg i Skåne | Riga, 2002

Tuulse, Armin - Borgar i Västerlandet - Ursprung och typutveckling under medeltiden | Stockholm, 1952

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[20.01.2017] - Neuerstellung.

